



Gartenidee publiziert unter der Rubrik 'Gartenplanung' auf den Seiten 58 + 59 die Tischleuchte 'KEBO' und die Windlichter 'NIGHT-LIGHT'.

Auf der Seite 83 unter der Rubrik 'Accessoires' wurde das Gartenmöbel-Programm 'MALY' publiziert.

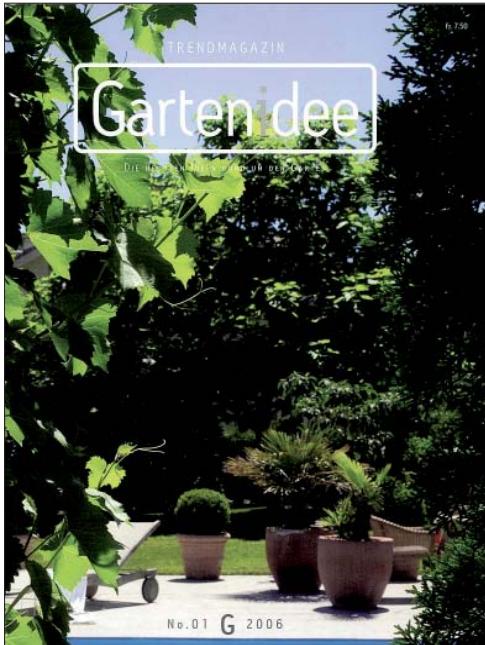


1 Die «Baumbank» ist idyllischer Mittelpunkt und lässt von früh bis spät die wechselnden Licht- und Schattenspiele unter der Baumkrone verfolgen. Stern 2 «Gargantua» ist ein Mehrzweckgartenmöbel, das in der Standardausführung 8 Personen (4 Sitzbänke) Platz bietet. Jede Sitzbank kann entfernt werden, um Platz zu machen für einen Roll- oder Babystuhl. Extremis 3 Ganz schön praktisch: Die Bank «62» mit montierbarer Stecklehne verwandelt sich im Nu zur bequemen Sitzgelegenheit. Wico 4 Das gelbe Polster auf der Bank «41» setzt einen frischen Farbtupfer in die Landschaft. Wico 5 Ein durchdachtes Eckelement bringt diese Endloskombination für Gartenbänke zustande. Arm- und Rückenlehnen lassen sich nach Wunsch mit einer einfachen Verschraubung platzieren. Der Designer Peter Maly hat «Garden» in einer klaren, gradlinigen Formensprache entworfen. Conmoto 6 Die «Zürli-Bank» ist eine praktische Klappbank. Den Lattenrost gibt es in den Versionen Esche, in Natur und den Farben Rot, Grün und Grau. Thut Möbel 7 «Los bancos suizos» heisst eine Bankkollektion, die Alfredo Häberli für den öffentlichen Bereich gestaltet hat. Als Material hat der Schweizer Designer Lochblech gewählt, das in drei Versionen ausgeführt wird: Mit den Mustern Flowers, Stars und Points. BD Barcelona



1 Was liegt näher, als im Garten mit blütenförmigen Leuchten Akzente zu setzen. 2 Diese Tischleuchte ist harmonisch in ihrer Form und setzt stimmungsvolle Lichtakzente. Conmoto 3 Windlichter in modernem Design: «Night-Lights» gibt es in den drei Grössen S, XL, XXL sowie als Tischleuchten. Sieger Design. Conmoto 4 «Luna» inszeniert den spätsommerlichen Garten. Loom Living 5 Diese kantischen Gartenleuchten haben einen Tank und Docht und verbreiten natürliche, sanfte Lichtschimmer. In den Höhen 50, 70 und 100 cm. Verschiedene Farben. Stern 6 «Superarchimoon outdoor» von Star designer Philippe Starck setzt Veranda und Pergola in ein bezauberndes Licht. In verschiedenen Farben, Materialien und Ausführungen. Flos

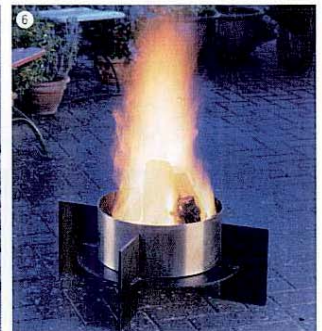
Gartenidee 1/2006



Unter der Rubrik 'Extra' auf Seite 123 +125 wurden die Feuerstellen 'FIRETOWER', 'ANTAIOS', 'OPEN AIR' und 'FIREPLACE' publiziert.



1 Die Feuerstelle «Opus II» aus Stahl setzt mit der Zeit gewollt eine individuelle Patina an. Das schlichte und doch kunstvolle Objekt trennt gleichzeitig den Sitzplatz räumlich von der Grünanlage. *Dani Rutz* 2 Das Gartenfeuer «Cube» zeigt sich vielseitig: Entweder steht es auf Edelstahlbeinen oder auf einem massiven Natursteinsockel; auch auf einem Sockel aus gerostetem Korten A-Stahl oder ganz einfach auf der bestehenden Gartenmauer kommt der Mini-Grill zum Einsatz und zur Geltung. Design: Staufacher-Benz. *Attika* 3 Am Abend mit Freunden zusammensitzen, bis in die tiefe Nacht hinein plaudern und den warmen Schein des Feuers geniessen – Stunden, die man nicht missen möchte. Der «Firetower» eignet sich als Einzelstück ebenso gut wie paarweise. *Conmoto*



1 Wie ein Zylinder ragt «Ignomius Utopia» in den Himmel. Dabei handelt es sich um eine Hochpräzisionswulzung in 10 mm Stahl. Der Chromstahlgrill ist höhenverstellbar, der Feuerraumboden lässt sich herausnehmen. *Dani Rutz* 2 Ob zur Feuerung mit Kohle oder Holz, «Grill 73» zeigt sich flexibel. Dank seiner Rollen lässt er sich leicht verschieben. Zum Grillrost gehört eine passgenaue Abdeckung aus Edelstahl. Ein Holzurm und Spaltstock machen das Ensemble perfekt. *Collection Hutter* 3 Die ausladende, schwarze Feuerschale von «Olymp» steht in Kontrast zum hell glänzenden Stahlsockel. Je nach Wahl des Sockels beträgt die Grillhöhe 40 oder 90 cm ab Boden. Selbst für eine grössere Gästeschar lässt sich hier Köstliches grillieren. *Attika* 4 «Antaios» ist Grill und Feuerstelle in einem: Nach Gebrauch kann man den Rost herunternehmen, Holz in die Feuerstelle legen und mit der Wärme des Feuers eine schöne Sommernacht geniessen. *Attika* 5 Zuerst wird auf «Open Air» gegrillt, dann lässt man den Abend bei gemächlichem Feuer ausklingen. Ein mobiler Kohlekorb erleichtert das Säubern der Feuerstelle. *Conmoto* 6 Archaisch wirkt das Feuer in dieser niedrigen «Feuerstelle». Der runde Behälter aus Edelstahl hat im Boden Löcher, damit das Feuer ausreichend Sauerstoff erhält. *Conmoto* 7 Der «Koffer-Grill» ist genau das, was sein Name aussagt: Ein Grill, der sich zusammenklappen lässt und als Koffer weggetragen werden kann. Schön verstaubt, wartet er auf die nächste Barbecue-Gelegenheit. *Sagaform* 8 Wer nur ab und zu einmal Lust auf Gegrilltes hat, wird diese Idee genial finden. Der kleine Grilleimer mit klappbaren Beinen lässt sich sogar in den Kofferraum packen für ein Picknick im Grünen. In verschiedenen Farben erhältlich. *Sagaform* 9 Wer Fleisch, Würste, Fische oder Gemüse auf dem «Carsten Gollnitz» Grill zubereiten möchte, kann die Vorbereitungen direkt vor Ort machen. Das Möbel ist mit einem Holzbrett ausgerüstet und bietet genügend Ablagefläche. *Conmoto*